

[1418.] Im Commissionsverlage von **E. Stoll** in Leipzig ist soeben erschienen das wohlgetroffene

Portrait von Franz List,
nach einem Original-Ölgemälde lithogr.
Gedruckt auf chines. Papier 20 Ngr ord.,
Belin-Papier 12 Ngr ord.

Nur feste Aufträge können effectuirt werden. Da dieses Portrait ein sprechend ähnliches ist, so dürfte bei den zahlreichen Verehrern dieses berühmten Tonkünstlers ein starker Absatz zu erwarten sein.

[1419.] In unserm Verlage erscheint auch für das Jahr 1856:

Der Deutsche Kirchenfreund.
Organ
für die gemeinsamen Interessen der americanisch-deutschen Kirchen.

Herausgegeben

von
Pastor J. W. Mann.

9. Band.

12 Hefte. gr. 8. Preis 3 $\frac{1}{2}$ 10 Ngr.

1-8. Band. Preis 12 $\frac{1}{2}$.

Philadelphia.

Schäfer & Koradi.

[1420.] Heute versandte ich an alle Handlungen, welche Novitäten annehmen:

Attie, W., die Lupine als Feldfrucht.
5. Aufl. 12 Sgr ord., 9 Sgr netto.

Eldenaer Archiv für landwirthschaftliche Erfahrungen u. Versuche. 1855. III. Heft.
20 Sgr ord., 15 Sgr netto.

Dieterichs, Prof. und Ober-Thierarzt, die Rinderpest, Anleitung zur Erkenntniß, Heilung, sowie zum Vorbeugen derselben.
10 Sgr ord., 7 $\frac{1}{2}$ Sgr netto.

Diejenigen Herren Kollegen, welche keine Novitäten annehmen, belieben zu verlangen.

Berlin, 31. Januar 1856.

K. Wiegandt's Verlag.

[1421.] **Jugend-Album 1856**

2. Heft

versandte ich heute an alle Handlungen, die mir ihren Bedarf der Fortsetzung aufgegeben haben. Wo dies noch nicht geschehen ist, bitte ich dringend darum, sowie um gest. Rücksendung unnütz lagernder Hefte. Die Fortsetzung kann ich, ohne Ausnahme, nur auf feste Rechnung oder gegen baar geben.

Stuttgart, den 30. Januar 1856.

Ednard Hallberger.

[1422.] In meinem Commissionsverlag ist übergegangen und steht auf Verlangen à Cond. zu Diensten:

Der Geldwerth der Forstberechtigungen,
zum Zwecke der Ablösung berechnet

durch
Wilhelm Ranke,

Regierungsrath und Mitglied der General-Commission für Schlesien.

gr. 8. brosch. 10 Sgr mit $\frac{1}{4}$ Rabatt.

Wilb. Gottl. Korn in Breslau.

Dreißundzwanzigster Jahrgang.

[1423.] Um mehrfach an mich ergangenen Anforderungen zu entsprechen, halte ich jetzt von:

**„Wagner's
Lehren der Weisheit und Tugend
22. Auflage“**

gebundene Exemplare (Pappband mit Leinwand-Ecken und Rücken) vorrätzig und berechne den Einband zum Kostenpreis mit $2\frac{1}{2}$ Ngr netto; liefern aber solche Exemplare selbstverständlich nur in feste Rechnung.

Leipzig, im Januar 1856.

Ernst Fleischer.

[1424.] **Aufgehobene Beschlagnahme!**

Da trotz meiner Anzeige wegen Aufhebung der Beschlagnahme von Diesterweg's Schrift: **Herr Stiehl und die drei Preussischen Regulative**

viele der Herren Kollegen immer noch der Meinung sind, dieselbe sei verboten, so erkläre ich hiermit wiederholt, daß weder obige Schrift, noch die vorangegangenen beiden ersten Hefte gegen die Regulative verboten sind, mithin im ganzen Preussischen Staate ungehindert verkauft, ausgestellt und angezeigt werden dürfen.

Bei der stets wachsenden Nachfrage nach dieser unstreitig geistvollsten Beleuchtung der vielbesprochenen Regulative ersuche ich die Herren Kollegen, von obiger Mittheilung gütigst Notiz zu nehmen.

Berlin, im Januar 1856.

E. S. Schroeder.

[1425.] Die seit Juni 1854 erscheinende Wochenschrift:

**Le Semeur,
Journal de Famille,**

deren reicher und trefflich gewählter Inhalt belehrenden und unterhaltenden Lesestoffes die Quintessenz der heutigen französischen Tagesliteratur ihren Lesern bietet, wird auch im Jahre 1856 fortgesetzt. Die strenge Wahl des Inhaltes, welche alles Triviale und Anstößige fernhielt und sich bestrebt, ein wahres allgemein anziehendes Familienjournal vom gediegensten Gehalt zu liefern, hat dem Semeur zu einem bedeutenden Erfolge verholfen, welcher sich im neuen Jahre noch steigern wird. Der Semeur dient sowohl zur anregenden Unterhaltungslectüre in gebildeten Familienkreisen, als auch zur Förderung der Kunde der französischen Sprache, da bekanntlich nächst der Conversation nichts für die Erlernung einer Sprache förderlicher ist, als emsige Lectüre der Tagesliteratur.

Unter diesen Umständen wird die Verwendung für den Semeur sich gewiß ganz trefflich lohnen, und wir ersuchen alle thätigen Sort-Buchhandlungen, welche hiermit einen Versuch machen wollen, sich zu diesem Behufe der Lieferungen vom December 1855 (mit der Inhaltsübersicht über den ganzen Jahrgang) und vom Januar 1856 zu bedienen, wovon Exempl. in beliebiger Anzahl à 5 Ngr mit $\frac{1}{2}$ Rabatt zu Diensten stehen.

Der Semeur erscheint in wöchentlichen Nummern à 1 Bogen gr. 4. und in Monatsheften von 4-5 Bogen in Umschlag und kostet per Quartal 15 Ngr oder 45 kr. mit $33\frac{1}{3}\%$.

Bei so bedeutender Verbreitung unter lauter Lesern aus den gebildeten Ständen haben Inserate von Werken der französischen Literatur, französischen Sprachbüchern und Exercis etc. ge-

wiß einen entschiedenen Erfolg; wir berechnen dieselben per gespaltene Petitzeile mit 1 Ngr. Wo der Absatz durch Inserate, Beilagen, Prospective etc. besonders wirksam gefördert werden kann, da werden wir uns gern zu einem Opfer verstehen.

Complete Exempl. vom Jahrgang 1855 stehen gern à Cond. zu Diensten, und werden bei eventueller Vorweisung an Kunden die Bemühungen der Sortimenter wesentlich unterstützen, da dieselben thatsächlich für die Gediegenheit und Frische des Inhaltes dieser Zeitschrift und ihre Vorzüge insgesammt zeugen.

Stuttgart, Ende December 1855.

Verlag der Erweiterungen.
(Bl. Müller.)

**Künftig erscheinende Bücher
u. s. w.**

[1426.] (Sämmtlich mit $\frac{1}{2}$ Rabatt.)

Im Verlage von **Joh. Urban Kern** in Breslau erscheinen in Kürze:

Reigebaur, J. F., die staatlichen Verhältnisse der Moldau und Wallachei. Eine geschichtliche Zusammenstellung der auf das öffentliche Recht bezüglichen Verträge. gr. 8. geh. circa 15 Sgr. (Bildet das 3. Heft der Donaufürstenthümer, v. J. F. Reigebaur.)

Ostasievo, P., die orientalische Frage in Briefen eines Russischen Veteranen von 1812. Erster Theil. 8. geh. circa 1 $\frac{1}{2}$. (Wird vorläufig 2 Theile bilden.)

Diese beiden Bücher dürften gegenwärtig von besonderem Interesse sein; ersteres, da wohl in Kürze die Zukunft der Moldau und Wallachei entschieden werden dürfte; das letztere rührt aus der Feder eines hochstehenden russischen Staatsmannes her, und dürfte gerade jetzt, wo diplomatische Verhandlungen vorbereitet werden, wichtig sein, da es die russischen Ansichten unumwunden ausspricht.

Schwarz, Dr. S., die Chemie und Industrie unserer Zeit, oder die wichtigsten chemischen Fabrikationszweige nach dem Standpunkte der heutigen Wissenschaft. In populären Vorträgen. Mit circa 200 Illustrationen in Holzschnitt. 1. u. 2. Lieferung. Erste Abtheilung: Wärme und Licht. circa 24 Sgr. Das Ganze wird in 8 Lieferungen oder 5 Abtheilungen erscheinen und zusammen circa 3 $\frac{1}{2}$ im Preise zu stehen kommen.

Ich mache wiederholt auf dies höchst wichtige Werk aufmerksam; es ist ein Buch, welches für das große Publicum bestimmt, populär gehalten, in allen Kreisen eines intelligenten und industriellen Publicums Anklang finden wird. Ausstattung, Holzschnitte etc. werden auf's beste besorgt. Der Verfasser, bereits bekannt durch seine „Krahanalysen, Braunschweig, bei Vieweg“, gegenwärtig Director des Sächsisch-Thüringischen Actien-Vereins für Braunkohlenverwertung in Halle, hat in die-